



1. Erfolgreiche Jahresbilanz präsentiert

86.744 ausgeteilte Broschüren, 6.482 Vortragsbesucher, 40 Veranstaltungen 4.704 Tage, an denen die Zivilschutz-Wanderausstellung zu besichtigen war, und rund 1.300 Beratungen für Bürger, Gemeinden und Unternehmen.... Diese Zahlen präsentierte Landesrat KommR **Elmar Podgorschek** und OÖ Zivilschutz-Präsident NR Mag. **Michael Hammer** bei der Zivilschutz-Bilanz- Pressekonferenz vergangene Woche und waren sich dabei einig: „Diese Daten spiegeln die intensive Zivilschutz-Arbeit wieder und zeigen deutlich den Aufwärtstrend beim Sicherheitsbewusstsein in der Bevölkerung.“



Präsident Hammer mit Bezirksleiterin Bezirkshauptfrau Weidenholzer

Zu einer weiteren Pressekonferenz lud vergangene Woche Bezirks- hauptfrau Mag. **Yvonne Weidenholzer** mit Präsident **Hammer**.

Dabei wurde Weidenholzer den Medien als neue Zivilschutz-Bezirks- leiterin für Ried vorgestellt. Bei diesem Termin stand auch das Thema Blackout und die damit verbundene Krisenvorsorge im Mittelpunkt.



GF Lindner, Landesrat Podgorschek, Präsident Hammer

2.



Fast die Hälfte aller Unfälle von Kindern unter 5 Jahren passieren in den eigenen vier Wänden, weitere 22 Prozent in der unmittelbaren Wohnumgebung. Mehr als 450 Kinder müssen in Österreich im Durchschnitt täglich im Krankenhaus, mit teils schweren Verletzungen, behandelt werden.

Wohnzimmer, Küche, Bad – überall lauern für Kinder Gefahrenquellen. Kleine Blessuren gehören zwar zum Aufwachsen dazu, wichtig ist aber, schwerste Verletzungen mit teils bleibenden Schäden zu verhindern. Häufige Unfallursachen sind Stürze, Ertrinken (Badeunfälle) und Vergiftungen - mehr als die Hälfte der unfallbedingten Verletzungen dabei könnten durch vorbeugende Schutzmaßnahmen verhindert werden - unser Selbstschutztipp „Kindersicherer Haushalt“ gibt wertvolle Infos zu diesem Thema.

3.

Wussten Sie, dass man einen Blitz, der von Wolke zu Wolke springt, „Flächenblitz“ nennt? Als „verästelten Linienblitz“ bezeichnet man den abgeleiteten Blitz. Der OÖ Zivilschutz warnt vor Leichtsinn bei Gewittern: Sie sind gefährlich nahe, wenn zwischen Blitz und Donner ein zeitlicher Abstand von weniger als 30 Sekunden liegt. In unmittelbarer Nähe eines Gewitters sollten unbedingt geschützte Bereiche aufgesucht werden. Der Selbstschutztipp „Gewitter“ informiert über wichtige Verhaltensmaßnahmen bei solchen Unwettern.

Die Selbstschutztipps „Gewitter“, „Kindersicherer Haushalt“ und „Kindersitz“ wurden an die Gemeinden zur Veröffentlichung versandt! Die Tipps stehen auf www.zivilschutz-ooe.at zum Download zur Verfügung.

4. Der Zivilschützer des Monats



Bgm. Gerhard Wipplinger, Bezirksleiterin Bezirks- hauptfrau Mag. Yvonne Weidenholzer, Vzbgm. Maria Kobler, ZSB Rainer Mayer und August Weidenholzer

... ist auf Vorschlag von Bezirksleiterin Bezirkshauptfrau Mag. **Yvonne Weidenholzer** der Zivilschutzbeauftragte der Gemeinde St. Georgen bei Obernberg: **Rainer Mayer**. Er informierte die Besucher beim Georgitag in seiner Gemeinde über den OÖ Zivilschutz und die FF konnten sich neben Schule, Landju- gend, Musikkapelle und regionalen Anbietern von Produkten sehr gut präsentieren und ich denke, das ist ein Lob und Dankeswort an unseren Zivilschutzbeauftragten wert.“, so **Weidenholzer**.

5. Geburtstagskinder - wir wünschen zum „Runden“ ALLES GUTE!

Wir wünschen den Zivilschutz- beauftragten Bgm. Christian Kager (60, Eggelsberg, BR), Hubert Witzeneder (50, Andorf, SD), Otniel Tinco (30, Ottnang/ Hausruck, VB), Johann Spiegl (60, Königswiesen, FR) und sowie unserem Referenten/ Zivilschutzbeauftragten Günther Friedl-Asamer (30, Pühret, VB) zum runden Geburtstag alles Gute. Viel Glück und Gesundheit im neuen Lebensjahr!



6. Zivilschutz-Kindersicherheitsolympiade voll im Gange

Die ersten Bezirkssieger stehen fest! Bereits 5 Bewerben der Zivilschutz-Kindersicherheitsolympiade wurden ausgetragen, die 4. Klasse der VS Schleißheim (WL), 4b der VS Waizenkirchen (GR, Foto), die 3. Klasse der VS Hofkirchen (LL), die 4b der VS Riedberg 3 und die 4a der VS Mauerkirchen dürfen am 30. Mai 2017 in Leonding am großen Landesfinale teilnehmen. Im Mai werden noch sieben weitere Bezirkssieger gekürt - die Kinder erwartet ein spannender Vormittag, bei dem Spiel und Spaß, aber auch Sicherheit und Selbstschutz groß geschrieben werden.



7. Veranstaltungen mit Zivilschutz-Beteiligung

- 6.5.2017: Feuerlöscherüberprüfung in St. Georgen/Gusen (PE)
- 7.5.2017: Sicherheitstag in Windhaag bei Freistadt (FR)
- 12.5.2017: Sicherheitstag in Hörsching (LL)
- 13.5.2017: Tag der offenen Tür bei der FF Axberg in Kirchberg-Thening (LL)
- 13.5.2017: Feuerlöscherüberprüfung in Ried/Riedmark (PE)
- 16.5.2017: Gesundheitstag im Landesdienstleistungszentrum in Linz
- 20.-21.5.2017: Galileo-Messe in Leonding (LL)
- 21.5.2017: Tag der Einsatzkräfte in Alkoven (EF)

8. Frühjahrsprogramm abgeschlossen Mit einer Fahrt zum Atomkraftwerk Temelin (23. April 2017) wurde das Frühjahrsprogramm der Zivilschutz-Akademie beendet. Gerade so kurz vor dem Jahrestag der Atomkatastrophe von Tschernobyl (26. April 1986) war die Besichtigung des tschechischen AKWs und die damit verbundene Bewusstseinsbildung für den notwendigen Strahlenschutz besonders wertvoll. Die Zivilschutz-Akademie wird im Herbst fortgesetzt, derzeit wird an einer Erweiterung, die Bezirksseminare vorsieht, gearbeitet.

